

Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts

(Albert Einstein)

1. Schwarze Löcher/Quasare

Ich interessiere mich schon seit Jahren sehr für fernöstliche Mystik, alte Kulturen wie die Maya, Astronomie etc. und habe schon viele Bücher zu diesen Themen gelesen. Unter anderem auch die Bücher von Stephen Hawking „Eine kurze Geschichte der Zeit“ und sein neueres Buch „Das Universum in der Nußschale“. Mir ist aufgefallen, daß sehr viele Dinge (wenn nicht sogar alles) nach dem „dualen Gegensatz“ geordnet sind bzw. funktionieren. Also z.B. Tag/Nacht, Krieg/Frieden, Leben/Tod, Yin/Yang, Konjunktur/Rezession, usw., die Liste läßt sich beliebig fortsetzen.

Vielleicht gilt der „duale Gegensatz“ auch für Schwarze Löcher. Auf der einen Seite hat man ein Schwarzes Loch, schwarz, unsichtbar, riesige Energiemengen verschlingend. Auf der anderen Seite (logischerweise?) ein Weißes Loch, weiß, sichtbar, riesige Energiemengen aussendend. Ich finde, diese Beschreibung paßt ziemlich gut auf einen Quasar.

Am Singularitätspunkt (der sich ja gewissermaßen außerhalb unseres Universums befindet) eines Schwarzen Loches ist alles möglich. Vielleicht kommt es dort zu einem „kleinen Urknall“ und ein Quasar auf der „anderen Seite“ ist die Folge. Wenn man ein Schwarzes Loch für sich allein betrachtet „verschwinden“ dort Unmengen an Energie, da wir ja nur bis zum Ereignishorizont beobachten können. Falls diese Energie aber wieder bei einem Quasar zu Tage tritt, würde der Energieerhaltungssatz auch für Schwarze Löcher gelten. Es gäbe dann keinen „Informationsverlust“ der nach bisheriger Ansicht eintritt wenn z.B. ein Funkspruch auf Nimmerwiedersehen in ein Schwarzes Loch fällt.

2. Überdauert „etwas“ von uns den physischen Tod ?

Ein menschlicher Körper besteht aus der gewaltigen Anzahl von ca. 70 Billionen Zellen.

Wie nun die Energiemedizin, ein noch junger Zweig der Medizin, herausgefunden hat, funktionieren ALLE diese Zellen im Kern elektromagnetisch.

Um also Stoffe durch die Zellmembran herein und herauszuschleusen verwendet der Körper elektromagnetische Felder die er selbst erzeugt. Wir sind also nicht nur Wesen aus Fleisch und Blut, sondern gleichzeitig auch „Energiewesen“. Jedes EEG oder EKG ist ja im Grunde nichts anderes, als das Sichtbarmachen dieser elektromagnetischen Vorgänge. Der berühmte Nobelpreisträger für Physik Dr. Werner Heisenberg (Entdecker der Unschärferelation) hat schon vor Jahrzehnten gesagt: „Die elektromagnetische Energie ist die elementare Energie, von der das gesamte Leben des Organismus abhängt.“ - Ich finde, er hat recht. Im Augenblick unseres Todes verläßt uns unsere gesamte elektromagnetische Energie mit einem Schlag und ist in uns nicht mehr nachweisbar. Jetzt schließt sich wieder der Kreis und ich komme zurück zur Physik. Ein physikalischer Kernsatz ist der Energieerhaltungssatz, wonach einmal vorhandene Energie nicht einfach „verschwinden“ kann. Also kann auch die elektromagnetische Energie eines Menschen, die bei seinem Tod frei wird, nicht einfach verschwinden, sondern muß „irgendwohin“.

In einem Buch über die Maya las ich den folgenden Satz: „Für die Maya waren Leben und Tod die beiden Seiten einer Münze. Man kann die eine Seite nicht ohne die andere haben.“

Nun kann man durchaus unterschiedlicher Meinung sein, wie viele Seiten eine Münze hat. Ich bin der Meinung sie hat drei Seiten! Die schmale Seite hat zwei interessante Eigenschaften:

1. Sie ist unendlich

2. Sie verbindet die beiden anderen Seiten.

Folgt man also der Philosophie der Maya könnte man sagen: „Leben und Tod sind durch eine unendliche Seite (Gott ?) miteinander verbunden.“ Vielleicht befindet sich ja der Teil von uns, der meiner Ansicht nach den physischen Tod überdauert, auf dieser schmalen, unendlichen Seite, also genau zwischen Leben und Tod.

Möglicherweise ist ja das Universum selbst münzenförmig:

--Zwei flache Raumzeiten bilden an ihrer Schnittstelle ein gekrümmtes, unendliches Universum.--

Wenn das stimmt hätte **Stephen Hawking** mit seinem Buch(titel) „Das Universum in der Nußschale“ (sehr lesenswertes Buch) ins Schwarze getroffen, denn eine Münze paßt tatsächlich in eine Nußschale.

Sie haben Interesse an der erstaunlichen Kosmologie der Maya? Eine Einführung in den wichtigsten ihrer vielen Kalender, den TZOLKIN finden Sie im unten stehenden PDF. Weitere Informationen sende ich gerne auf Anfrage per eMail.

3. Weltfrieden

"Verletze niemanden! Störe nicht die Harmonie eines anderen, denn der andere bist du selbst!"
(Aus Polynesien)

Ich mache mir schon seit einiger Zeit Gedanken über den Frieden und bin der Meinung, daß die größte Gefahr für den Frieden vom Internationalen Terrorismus ausgeht. Aber wie spricht man mit einem Fanatiker?

Ich glaube es geht nur indirekt, z. B. über Zeitungen oder das Internet in Form eines Aufrufes. Das einzige, womit man einen religiösen Fanatiker ansprechen kann ist sein Glaube bzw. Gott. Da Osama Bin Laden zum Synonym für Terrorismus geworden ist, habe ich meinen Aufruf an ihn und damit an alle Terroristen gerichtet:

An alle OSAMA BIN LADENS dieser Welt:

Unser ALLER GOTT weint !

Hätte er gewollt, daß es nur Moslems gibt, gäbe es nur Moslems.
Hätte er gewollt, daß es nur Christen gibt, gäbe es nur Christen.
Hätte er gewollt, daß es nur Buddhisten gibt, gäbe es nur Buddhisten.
Hätte er gewollt, daß es nur Sunniten gibt, gäbe es nur Sunniten.
Hätte er gewollt, daß es nur Schiiten gibt, gäbe es nur Schiiten.
Hätte er gewollt, daß es nur Israelis gibt, gäbe es nur Israelis.
Hätte er gewollt, daß es nur Palästinenser gibt, gäbe es nur Palästinenser.
Hätte er gewollt, daß es nur Weiße gibt, gäbe es nur Weiße.
Hätte er gewollt, daß es nur Schwarze gibt, gäbe es nur Schwarze.

ER WILL, DAB ES UNS ALLE GIBT.

Wir müssen den Geist der Trennung aufgeben und uns ALLE LIEBEN.

Das ist der EINZIGE Weg zum WELTFRIEDEN.

Der Weg des HASSES wird uns ALLE vernichten. Unser ALLER GOTT hat uns die Freiheit geschenkt uns selbst zu entscheiden welchen Weg wir gehen wollen, darum wird er uns auch auf dem Weg des Hasses NICHT aufhalten.

Es ist nicht mehr viel Zeit.....

Beim Attentat am 11. September ist es Euch gelungen, daß auch ich den Weg des Hasses gewählt habe. Doch Euer Hass war dort so groß, daß Ihr Euch selbst gehaßt habt, denn es sind auch viele Moslems dabei gestorben. Seit diesem Tag gibt es also NIEMANDEN mehr auf der Welt der Euch LIEBT. Inzwischen habt Ihr viele weitere Attentate begangen für die Ihr ganz sicher nicht ins Paradies kommen werdet. Erst wenn ALLE Eure Opfer und ALLE ANGEHÖRIGEN Eurer Opfer euch verzeihen haben wird auch GOTT Euch verzeihen.

Obwohl ich nicht direkt von Euren Attentaten betroffen bin, haben mich diese seelisch verletzt und auf den falschen Weg gebracht. ICH FOLGE EUCH DAHER NICHT MEHR auf dem Weg des Hasses und biete Euch meine LIEBE an, denn Gott IST ein Moslem, Gott IST ein Christ, Gott IST ein Buddhist, Gott IST ein Sunnit, Gott IST ein Schiit, Gott IST ein Israeli, Gott IST ein Palästinenser, Gott IST ein Weißer, Gott IST ein Schwarzer.

Unser ALLER GOTT hat wieder Hoffnung, denn es gibt wieder EINEN Menschen auf der Welt der Euch trotz Eures Hasses LIEBT.

4. Weltwirtschaft

Lt. **Stephen Hawking** gibt es drei Arten von Universen:

1. Geschlossene Universen, daß sind Universen die sich ausdehnen und wieder in sich zusammenstürzen.
2. Offene Universen, die sich inflationär ausdehnen.
3. Offene Universen, wie das unsrige, die sich genau mit der kritischen Geschwindigkeit ausdehnen.

Unser Wirtschaftssystem ähnelt fatal einem geschlossenen Universum. Es dehnt sich aus = Konjunkturphase, es fällt in sich zusammen = Rezessionsphase. Rezession ist also eigentlich keine Wirtschaftskrise, sondern das Schrumpfen eines geschlossenen Systems auf seine lebensfähige Größe.

Für wirtschaftliche Zwecke ist ein solches System alles andere als ideal. Für Wirtschaft wesentlich besser geeignet wäre aus meiner Sicht ein **offenes System** in der Art unseres Universums, das den Zusammensturz (Rezession) vermeidet, sich aber auch nicht zu schnell (Inflation) ausdehnt.

Was bei inflationären Zuwachsraten geschieht hat vor einigen Jahren der „Neue Markt“ deutlich gezeigt. Wie konnte es passieren, daß dort Unternehmen, die nie einen Euro Gewinn gemacht haben, zu Millionenunternehmen hochgejubelt wurden? - Das System hatte sich verselbstständigt und war **inflationär** geworden. Da aber die Inflation als Kursanstieg (EM-TV um 32000 Prozent !) daherkam, hat das zunächst niemanden interessiert.

Man konnte dabei durchaus reich werden, aber nur wenn man den Absprung rechtzeitig vollzog. Da aber auch die Gier inflationär anwuchs ist das nur den wenigsten gelungen.

Als die Internetblase dann platzte war der Absturz ebenfalls inflationär. Da Inflation noch schlimmer ist als Rezession hat es nicht nur den Aktienmarkt, sondern die gesamte Weltwirtschaft nach unten gerissen.

Die nächste Blase ist meiner Meinung nach schon wieder am wachsen.... und da ist sie:

4.a Die Banken/Finanzkrise - was wirklich geschah

Leider haben die Banken aus der von ihnen erzeugten INTERNETBLASE (Blase Nummer eins) und deren Zusammenbruch 2001 nichts gelernt. Hier wurden ja nur einige Milliarden verbrannt und einige Anleger um ihr Geld geprellt. Wen kümmerts ?

Sofort nach dem Platzen der Internetblase setzten sich die führenden Banker dieser Welt zusammen und beratschlagten, welche Blase als nächstes initiiert werden könnte. Da es sich ja um hochbezahlte Kräfte handelt hatten sie auch bald ein fruchtbares Feld gefunden: Den Immobilienmarkt.

Was also war zu tun? Zunächst mußte die neue Blase in Gang gesetzt werden. Dies wurde dadurch erreicht, daß man Millionen Menschen einredete sie seien die perfekten Häuslebauer und sie alle könnten sich ein (luxuriöses) Eigenheim leisten.

Mit supergünstigen Niedrigzinsen wurden die Menschen zunächst geködert. Das Konzept ging auf und die Blase begann zu wachsen. Abermillionen Häuslebauer verschuldeten sich bis unter das Dach und glaubten auf Grund der niedrigen Zinsen diese Last schultern zu können.

Der Immobilienmarkt boomte, und der Wert der Immobilien wuchs ständig. Vereinzelte Häuslebauer die schon trotz der Niedrigzinsen bankrott gingen waren kein Problem. Man hatte ja noch die Immobilie. Diese wurde dann zwangsversteigert und da die Immobilie zu sehr guten Preisen verkauft werden konnte hatte die Bank doppelt verdient. (Einmal an den Hypothekenzinsen bis zum Bankrott des Häuslebauers und dann am Verkauf der Immobilie). Solange der Immobilienmarkt immer weiter aufgebläht werden konnte, brummte das Geschäft und die Banken scheffelten Milliarden. Dies hätte noch Jahre so weiter gehen können. Aber dann machten die Banker zwei entscheidende Fehler, denn sie wurden zu gierig. **(Gier frißt Hirn!)**

1. Sie erhöhten die Hypothekenzinsen mehr und mehr.

2. Sie begannen, sich untereinander bündelweise Immobilienhypotheken zuzuschieben und damit zu handeln als wären es Aktien.

Auch bei diesem Geschäft wurden zunächst wieder weitere Milliarden verdient. Dies rief nun eine weitere Spezies auf den Plan: den Hedge-Fond-Manager besser bekannt als Heuschrecke. Dieser kennt nur einen einzigen Lebenszweck: **RENDITE !** Die Hedge-Fond-Manager witterten das große Geschäft und kauften Immobilienhypotheken "Aktien" was das Zeug hielt. Dann versuchten Sie selbstverständlich diese nun zu „echtem“ Geld zu machen. Das war der Beginn des Zusammenbruchs! Die Häuslebauer konnten nun nicht einmal mehr die Zinsen der Hypothek bezahlen, geschweige denn Rückzahlungen des Darlehens leisten und wurden nun millionenfach einerseits von den Banken selbst, andererseits in weitaus größerem Umfang von den Hedge-Fond-Managern eiskalt in den Bankrott getrieben.

Nun galt weiterhin das eherne Gesetz von Angebot und Nachfrage. Plötzlich war ein riesiges Angebot an Immobilien da, aber die Banken fanden keine Häuslebauer mehr, die, angesichts der vielen Bankrotte, bereit waren sich zu verschulden. Riesiges Angebot und wenig Nachfrage bedingen, daß die Preise fallen. Und das taten die Immobilien dann auch: sie verloren dramatisch an Wert.

Nun wurden sowohl die Banken, als auch die Hedge-Fond-Manager nervös um nicht zu sagen sie gerieten in Panik. Plötzlich wurde allen klar, daß die Immobilien "Aktie" praktisch nichts mehr wert war und jeder versuchte seine Haut zu retten und die „Aktie“ bzw. die Immobilie irgendwie los zu werden. Die Krise wurde immer schlimmer. Keiner traute mehr dem anderen über den Weg. Erst jetzt wurden die Immobilienhypotheken und das ganze System wirklich „faul“! Die Banker tun ja immer so, als seien sie die armen Opfer, die von den Häuslebauern übers Ohr gehauen wurden, weil die doch tatsächlich einfach das Angebot der Banken annahmen, ohne sich Gedanken um die Zinsen bzw. die Rückzahlung zu machen.

Dabei haben die Banker selbst ja diese gigantische IMMOBILIENBLASE kreiert, die nun, wie jede Blase, geplatzt ist.

Das Endergebnis ist ja allseits bekannt und reißt jetzt auch die „normale“ Wirtschaft zunehmend nach unten. Weltweite Rezession drohte bzw. droht noch immer. Werden nun die Banker aus dem Platzen der Immobilienblase etwas lernen? Selbstverständlich! Sie lernen daraus: „Uns kann nichts passieren, denn wenn wir die Welt durch unsere wilden Spekulationen an den Rand des wirtschaftlichen Abgrundes bringen kommen die Staaten dieser Welt und retten uns.“ Und so haben die Banken ein drittes Mal an der Immobilienblase verdient, indem sie jetzt ihre Milliardenverluste auf die Allgemeinheit abwälzen, obwohl sie schon vorher genau diese Milliarden verdient haben. An sich ein schönes Nullsummenspiel doch die Banken haben es geschafft, daß die Verluste jetzt zu Lasten von uns allen gehen. Perfekte Arbeit, welche die Millionengehälter der Bankbosse durchaus rechtfertigt.

Wahrscheinlich sitzen die führenden Banker dieser Welt gerade jetzt wieder zusammen und überlegen wie sie Blase Nummer drei der Welt schmackhaft machen können, denn mit Blase Nummer zwei haben sie die Welt ja nur an den Abgrund gebracht

Von Albert Einstein stammt das schöne Zitat: „Zwei Dinge sind unendlich: die menschliche Dummheit und das Universum. Bei letzterem bin ich mir allerdings noch nicht ganz sicher.“

EPILOG

Jede Krise hat auch ihre Chancen. Jetzt wäre die einmalige Gelegenheit, alle Banker, Analysten, Rating-Agenturen und Hedge-Fond-Manager die diese Katastrophe verursacht haben in die Wüste zu schicken und ein völlig neues, MENSCHENWÜRDIGES Bankensystem aufzubauen, anstatt nun weitere Billionen in ein überholtes, altes und sich am Ende befindlichen Bankensystem zu pumpen. Wie war das doch gleich: Wirf niemals gutes Geld schlechtem hinterher! Allein Deutschland und die USA stellen ja 1,2 BILLIONEN zur Verfügung. Schon mit diesem Geld bzw. Garantien könnte man auch das völlig neue Bankensystem locker finanzieren.

Natürlich ist in einem solchen System auch kein Platz für Bankmanager vom Type eines Herrn A. der 25 % Rendite als erstrebenswert ansieht.

Was uns daran hindert ein neues Bankensystem aufzubauen? Eigentlich nur das Geschrei der gerade untergehenden Katastrophenverursacher, die ohne die Billionenrettungsaktion der Staaten am eigenen Leib merken würden, wie es ist in den Bankrott getrieben zu werden.

Herr A. und seine Kumpane haben leider auch gar nichts dazugelernt. Sie verlegen sich gerade auf die Rohstoffmärkte und lassen dort die Preise explodieren. Diese Blase wird hoffentlich zum endültigen Zusammenbruch des jetzigen Bank(un)wesens führen.

5. Die „Theorie für alles“ (Weltformel)

Stephen Hawking aus: "Eine kurze Geschichte der Zeit":

“Sollten wir jedoch eine solche vollständige Theorie entdecken, dann müßten ihre Grundprinzipien so einfach sein, dass jeder sie verstehen kann, nicht nur eine Handvoll Wissenschaftler.

Dann werden wir alle, Philosophen, Wissenschaftler und einfache Leute gleichermaßen, an der Diskussion der Frage, warum wir und das Universum existieren, teilnehmen können. Wenn wir die Antwort darauf finden könnten, wäre das der ultimative Triumph der menschlichen Einsicht - denn dann würden wir Gottes Gedanken kennen.”

Um die "Theorie für alles" zu finden, müssen wir uns zwei Fragen stellen:

Welcher Zustand herrschte vor der Geburt des Multiversums ?

Wodurch wurde die Geburt des Multiversums ausgelöst ?

www.Betrachtungen-world.de

Auf den ersten Blick scheint es unmöglich, diese Fragen zu beantworten.
Aber es ist uns möglich spirituell in die Zeit vor der Geburt des Multiversums zu reisen!
Hier liegt der Schlüssel für die "Theorie für alles".

Ich gebe noch eine kleine Hilfe:

Man sollte Albert Einsteins Zitat berücksichtigen:

"Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts!"

(Ich kenne Gottes Gedanken !) :-)) - Sie auch ?

=====

Stephen Hawking out: "A Brief History of Time":

"If we should discover however such a complete theory, then their basic principles would have to be so simple that everyone can understand them, not only a handful of scientists. Then we all, philosophers, scientists and simple people become equally, at the discussion of the question, why we and the universe exist. If we could find the answer to it, that would be the ultimate triumph of the human insight - then we know God thoughts."

To find the "Theory of everything", we must ask ourselves two questions:

What was the state before the birth of the multiverse?

What triggered the birth of the multiverse?

At first glance, it seems impossible to answer these questions.

But it is possible for us to travel spiritual to the time before the birth of the multiverse.

Here lies the key to the "Theory of everything".

I give a little help:

One should consider Albert Einstein's quote:

"If an idea does not seem absurd at first, it's no good!"

(I know God thoughts!) :-)) You too ?

(6/2017)

=====

Sie haben bis hierher gelesen ? Vielen Dank für Ihr Interesse. :-)

Kontakt:

Internet: www.Betrachtungen-world.de

eMail: Betrachtungen-world@t-online.de